

Zeugnis schreiben, obwohl nicht mehr angestellt?

Beitrag von „Diokales“ vom 23. Mai 2019 18:39

Eigentlich weiß ich gar nicht, was es da zu diskutieren gibt. Kein Arbeitsvertrag, kein Geld für irgendwelche Arbeit, die geleistet werden soll...? Da muss man doch gar nicht überlegen. Ich stelle meine Arbeitskraft doch nicht für nichts zur Verfügung. Dass man seine Sachen ordentlich übergibt, ist in meinen Augen eine Selbstverständlichkeit, das gehört zum guten Ton. Da aber in den Vertretungsverträgen, die das Land NRW so ausgibt, nichts davon steht, dass man evtl. Verwaltungsarbeiten zu Ende führen muss, muss man da nicht überlegen, ob man die Zeugnisse noch schreiben muss. So blöd es klingt, das ist jetzt ein Problem der Schulleitung und der ehemaligen Kollegen. Die gemachten Noten stellt man natürlich zur Verfügung, aber die hat man schließlich auch während der Dienstzeit gemacht.

Das fehlt echt noch.